

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 15. Februar
1934

Berne
Jeudi, 15 février
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 38

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Ellingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Ellingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 38

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Genossenschaft Konkordia Luzern. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

Belgique: Modification du tarif douanier. / Canada: Législation concernant le dédouanement des échantillons importés par les voyageurs de commerce. / Espagne: Agio. / Grossbritannien: Zollzuschlag für französische Waren; Ursprungszugnisse. / Italien: Zölle (Honig und Kleberlein). / Ungarn: Einfuhrbeschränkungen. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des Aktien-Mantels Nr. 26491 der Firma C. F. Bally A.-G. Schönenwerd wird hiermit öffentlich aufgefordert, denselben binnen 3 Jahren, d. h. bis 14. Februar 1937 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 46^b)

Otten, den 14. Februar 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Otten-Gögen:
Dr. Alph. Wyss.

Kraftlosklärungen — Annulations

Le corps des 5 obligations Crédit foncier vaudois 4 %, 1907, G, nos 3351 à 3354 et 3356, de fr. 500 chacune a été annulé le 12. II. 34. (W 47)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1934. 3. Februar. Unter der Firma «Pro Invalidis» Werkstätten für Invalidenarbeit («Pro Invalidis» Ateliers pour le Travail d'Invalides) («Pro Invalidis» Officine per il Lavoro d'Invalidi) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Januar 1934 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: a) invaliden Personen Arbeitsgelegenheit zu bieten durch Errichtung und Betrieb von Werkstätten für leichtere Arbeiten; b) den Absatz der so hergestellten Gegenstände bestmöglich zu sichern, und c) nach und nach den Werkstätten weitere Dienstzweige anzugliedern oder Filialen zu errichten, wo Invaliden manuelle oder geistige Betätigung ermöglicht wird. Mit dem Betrieb kann auch eine Körperbehinderten-Schule verbunden werden, wo Invalide Gelegenheit erhalten, sich auf geeignete Berufsarbeiten ein- oder umzustellen unter Berücksichtigung der jeweiligen Fähigkeiten. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Genossenschafter kann jede handlungsfähige physische und jede juristische Person werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Den verbleibenden Genossenschaftern ist ein Vorerwerbsrecht einzuräumen. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Auf erbrechtliche Uebernahme von Anteilscheinen oder auf Uebertragung von Anteilscheinen zu Lebzeiten an Familienangehörige ersten Grades finden obige Bestimmungen keine Anwendung. Bei dieser Art der Uebertragung haben die Erben oder die Familienangehörigen einen Vertreter zu bezeichnen. Die Uebertragung von Anteilscheinen muss vom Veräusserer und vom Erwerber unterzeichnet und vom Vorstand bescheinigt werden, um gültig zu sein. Im übrigen kann der Austritt auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Diesfalls erfolgt die Rückzahlung der betreffenden Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, im Maximum zum Nennwerte. Der Vorstand kann die Auszahlung des Betreffnisses auf fünf gleich grosse Jahresraten verteilen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Die Rückzahlung der Anteilscheine an Ausgeschlossene erfolgt in gleicher Weise wie an Austretende. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Be-

stimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Aus dem bilanzmässigen Ueberschuss der Jahresrechnung werden vorerst 10 % dem Reservefonds zugewiesen, bis derselbe die Hälfte des Anteilscheinkapitals erreicht hat; alsdann erhalten die Anteilscheine eine Dividende von maximal 4 %. Ueber die Verwendung eines allfälligen Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus: August Gloor, Organisator und Treuhänder, von Dürrenaeusch (Aargau), Präsident, und Max Lüthy, Kaufmann, von Holziken (Aargau), Aktuar und kaufmännischer Leiter, beide wohnhaft in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 59, in Zürich 1.

10. Februar. Milchgenossenschaft Urdorf, in Urdorf (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1933, Seite 214). Johann Heiniger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige nicht zeichnungsberechtigte Beisitzer Robert Aberli, Landwirt, von Zürich, in Urdorf, ist zum Präsidenten des Vorstandes gewählt worden. Als Beisitzer ohne Unterschrift wurde in den Vorstand gewählt Rudolf Schärer, Landwirt, von und in Urdorf. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Metallgiesserei. — 10. Februar. Der Inhaber der Firma Fritz Christen, in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1929, Seite 1589), Metallgiesserei, wohnt nunmehr in Dietikon. Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Strassenumbenennung Vulkanstrasse 110.

10. Februar. Milchgenossenschaft Dürstelen, in Dürstelen-Hittnau (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. August 1931, Seite 1749). Ernst Kündig, Alfred Bosshard und Alfred Sturzenegger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Eugen Rüegg, von Bauma, Präsident; Arnold Kündig, von Hittnau, Vizepräsident und Quästor, und Fritz von Allmen, von Untereisen (Bern), Aktuar, alle Landwirte, in Dürstelen-Hittnau. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

10. Februar. CARBURA Schweizerische Zentralstelle für den Import flüssiger Brennstoffe, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1933, Seite 746). Der Vorstand erteilt Kollektivunterschrift an Anton Felix D'Agostini, Kaufmann, von Lütisburg (St. Gallen), in Zürich. Der genannte zeichnet gemeinsam mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

10. Februar. «Repas» Obst- und Gemüse-Handel Zürich, Genossenschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1933, Seite 497). Edwin Gmür und Ida Meta Bühler geb. Denke sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Die Unterschrift von Paul Bühler ist ebenfalls erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Vorstand gewählt Theodor Haas, Gemüsehändler, von Winterthur, in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Seestrasse 298, in Zürich 2.

Velos, Motorräder, Nähmaschinen. — 10. Februar. Inhaber der Firma Fritz Hollenweger, in Zürich 9, ist Fritz Hollenweger-Tüscher, von Embrach (Zürich), in Zürich 9. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Emma Hollenweger geb. Tüscher besteht gerichtliche Gütertrennung. Velos-, Motorrad- und Nähmaschinenhandlung. Badenerstrasse 661.

Auto-Service. — 10. Februar. Ernst Heini-Gallin, von Ruswil (Luzern), und Friedrich Jakob Kläntsch-Maurer, von Aarwangen (Bern), beide in Zürich 7, haben unter der Firma E. Heini & Co., in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1934 ihren Anfang nahm. Auto-Service und Reparatur-Werkstätte. Herzogstrasse 1.

Fabrikorganisation usw. — 10. Februar. Die Firma Herbert W. Hall, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 30. Juni 1913, Seite 1205), Ingenieurbureau für Fabrikorganisation, Kalkulation und Giessereireisen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 10. Februar. Die Firma Johanna Kägi vormals Georg Hänsler, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 13. Januar 1921, Seite 107), Metzgerei und Würsterei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 10. Februar. Die Firma Ernst Kaiser, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1927, Seite 1969), Metzgerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kunsthonig, Bonbons. — 10. Februar. Die Firma Fritz Siegrist, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1932, Seite 1646), Fabrikation und Vertrieb von Tafelkunsthonig und Bonbons, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Kantonalverband Zürcherischer Malermeister, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1927, Seite 2281), hat sich aufgelöst und in einen Verein umgewandelt, der im Handelsregister nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird nach sinnemässiger Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte. — 10. Februar. Walter Rosenberger, von Zürich, in Küssnacht (Zürich), und Ferdinand Christmann-Düffel, französischer Staatsangehöriger, in Erlenbach (Zürich), haben unter der Firma **Walter Rosenberger & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1934 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Rosenberger und Kommanditär ist Ferdinand Christmann-Düffel, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000. Vortreibungen chemisch-technischer und pharmazeutischer Produkte. Urabiabrick Nr. 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1934. 7. Februar. Die **Käseretbaugenossenschaft Madiswil**, mit Sitz in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1933, Seite 1714), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Dezember 1933 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Büren a. A.

Oele, Kolonialwaren, Getränke usw. — 12. Februar. Die Einzelirma **Johann Schaller**, Handel mit Oelen, Kolonialwaren und alkoholfreien Getränken, mit Sitz in Dotzigen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 4. Juli 1931, Seite 1472), erweitert die Natur des Geschäftes auf «Handel mit Telefix (Nummereinstellungs-Apparat für Telefon)».

Luzern — Lucerne — Lucerna

Immobilien-gesellschaft. — 1934. 11. Januar. **Ulmenhof A.-G. (Ulmenhof S. A.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hörw (S. H. A. B. Nr. 286 vom 8. Dezember 1931, Seite 2622). An der Generalversammlung vom 28. Dezember 1933 haben die Aktionäre die Erhöhung des Kapitals von Fr. 100,000 auf Fr. 200,000 durch Ausgabe von 100 Stück neuer Aktien auf Fr. 1000 beschlossen und zugleich die Zeichnung und Liberierung dieser Erhöhung konstatiert. Abs. 1 von § 4 der Statuten lautet deshalb: «Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 Aktien von nom. Fr. 1000, lautend auf den Namen».

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Boulangerie, épicerie. — 1934. 12. février. La raison individuelle **Constance Barbey**, boulangerie, épicerie, à Siviriez (F. o. s. du c. du 16 novembre 1929, n° 269, page 2276), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Boulangerie, épicerie. — 12. février. Le chef de la raison **Adrien Barbey**, avec siège à Siviriez, est Adrien Barbey, originaire de Siviriez, y domicilié. Boulangerie, épicerie.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Käser. — 12. Februar. Die Firma **Hans Schenk, Käser**, in Rechthalten (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1928, Seite 123), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1934. 12. Februar. **Volkshausgenossenschaft Biberist-Gerlafingen**, mit Sitz in Biberist (S. H. A. B. Nr. 502 vom 29. Dezember 1931, Seite 595). Aus dem Vorstand sind der Vizepräsident **Johann Holenstein** und der-Besitzer **Jakob Apolloni** ausgeschieden. Die Unterschrift von **Johann Holenstein** ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: **Jean Kaiser**, Privatier, von und in Biberist, als Vizepräsident, und **Ernst Schneider-Jaisli**, Fabrikarbeiter, von Seltigen, in Biberist, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Stadt Solothurn

12. Februar. Die Genossenschaft **Sektion Solothurn und Umgebung des schweizerischen Baumeisterverbandes**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1932, Seite 1505), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. April 1933 ihre Statuten revidiert. Dabei wurde § 19 der Statuten wie folgt abgeändert. Der Vorstand besteht nun aus 7 Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand ist der Aktuar **Theodor Dörfliger** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: als Aktuar: **Josef Arnold**, Baumeister, von Basel, in Solothurn; als Kassier: **Niklaus Fein**, Baumeister, von und in Solothurn, und als Beisitzer: **Robert Bannwart**, Baumeister, von und in Solothurn. **Friedrich Renfer** bleibt nur noch Vizepräsident und nicht mehr Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bilder, Papeterie, Spielwaren usw. — 1934. 8. Februar. Die **Witra A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1933, Seite 1823), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Februar 1934 ihren Geschäftszweck durch Aufnahme der Fabrikation und des Verkaufs von Staubsaugern und ähnlichen Artikeln erweitert. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

8. Februar. In der **Stiftung Arbeiter-Unterstützungsfonds der Schappenspinnerei Zimmerlin, Forcart & Cie., A.G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1930, Seite 1766), ist die Stiftungsurkunde gemäss Beschluss des Regierungsrates von Basel-Stadt vom 26. Januar 1934 geändert worden. Der Stiftungsrat ergänzt sich nunmehr durch Kooptation und soll aus mindestens 3 Mitgliedern bestehen. Aus dem Stiftungsrat sind **Rolf Bally-Gerber** und **Stephan Lang** ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als weitere Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift wurden gewählt **Albert Enzmann-Burekhardt** und **Rudolf Gutzwiller-Gerster**, Kaufleute, von und in Basel. Geschäftsdomizil nunmehr: Isteinerstrasse 40.

Finanzierung und Beteiligungen. — 8. Februar. In der **Difan A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1927, Seite 1122), wurden zu Kollektivprokuristen ernannt **Charles Holl**, fils, und **Charles Goetz**, beide französische Staatsangehörige, in Strassburg.

Kurzwaren, Wirkwaren, Leder usw. — 8. Februar. In der **Tobis A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1933, Seite 207), wurde Einzelprokura erteilt an **Jakob Gutermann**, von und in Basel.

Textilwaren. — 8. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Gloor & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1932, Seite 2318), Textilwaren, hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Textilwaren. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Louis Artaria vorm. Gloor & Co.**, in Basel, ist **Louis Artaria**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau

Clara geb. Jost in Gütertrennung lebend. Handel und Fabrikation in Textilwaren aller Art, Import, Export und Versand. Blumenrain 1.

8. Februar. Die Firma **Laible, Internationale Transporte**, in Schaffhausen (eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen am 11. Juli 1924; S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1926, Seite 1608), hat am 1. Januar 1934 unter der gleichen Bezeichnung in Basel eine Filiale errichtet. Ausser dem Inhaber **Willy Laible**, von und in Neuhausen, ist zur Vertretung der Zweigniederlassung befugt der Prokurist des Hauptsitzes **Adolf Lamprecht**, von Illnau (Zürich), in Basel. Internationale Transporte. Erlenstrasse 15.

Papierfabriken, Druckereien usw. — 9. Februar. In der **Imprimob A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1931, Seite 232), wurden zu weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt: **Jakob Weiner-Dzbanek**, Geschäftsführer, von und in Basel, und **Dr. Zikmund Stein-Weiss**, Advokat, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Prag. Beide zeichnen einzeln. **Dr. Emil Friedmann-Nater** ist nunmehr Präsident des Verwaltungsrates.

Gold- und Silberwaren. — 9. Februar. Der Inhaber der Firma **Karl Steinbach**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1932, Seite 2594), erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau **Lina Steinbach-Schneider**, von und in Basel.

Desinfektionsgeschäft, chemisch-technische Produkte. — 9. Februar. Die **Desag A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 224), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Mühlegraben 21.

10. Februar. Aus dem Stiftungsrat der **Stiftung Schweizerischer Stipendfonds für Musikstudien**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Februar 1927, Seite 1266), ist **Dr. Rudolf Löw** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates und als dessen Präsident wurde ernannt **Alfred VonderMühl-Ziegler**, Kaufmann, von und in Basel. Er führt die Unterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Geschäftslokal nunmehr **Lange Gasse 84**.

Masskorsets. — 10. Februar. Inhaberin der Firma **Friederike Rudin-Sauer**, in Basel, ist **Friederike Rudin-Sauer**, von und in Basel, handelnd mit Zustimmung des Ehemannes **Jakob Rudin-Sauer**. Fabrikation und Handel in Masskorsets. Allschwilerstrasse 57.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1934. 9. février. Selon procès-verbal dressé par le notaire **René Kreis**, à Lausanne, le 5 février 1934 et sous la raison sociale **Société immobilière Prélaz-Les-Roses A.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de la Société Immobilière du Parc de Prélaz pour le prix de fr. 10,640 d'une parcelle de terrain d'environ 532 m², sise à Lausanne, lieu dit «En Prélaz»; b) la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles; c) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 30 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil est composé d'un seul membre, soit **Eugène Kellenberger**, de Walzenhausen, architecte, à Lausanne. Le bureau de la société est à Lausanne, chez **Nibbio** et **Kellenberger**, architectes, Montétan 10.

12. février. Sous la raison sociale **Société Immobilière Rive Rouge S. A.**, il est formé une société anonyme dont le siège est à Renens. Les statuts portent la date du 31 janvier 1934. La société a pour but l'achat et la construction de tous immeubles dans le canton de Vaud, leur vente et en général toutes opérations immobilières quelconques. Elle achète notamment pour le prix de fr. 11,360 une parcelle de terrain de 1600 m² située à Renens, en Verdeau, appartenant à **François Monneyron**. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 30 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil composé de 1 à 3 membres. A l'égard des tiers, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur unique, si le conseil se compose d'un seul membre. A été désigné en qualité d'administrateur **Alfred Rossi**, de Sessa (Tessin), maître menuisier, domicilié à Renens. Bureau de la société étude **Marcel Challet**, notaire, rue de Lausanne 9, Renens.

Matériaux de construction. — 12. février. La maison **Edouard Grossi**, à Lausanne, commerce et transports de matériaux de constructions et de routes (F. o. s. du c. du 6 juin 1932), a transféré ses bureaux à la place de la Navigation 8, Ouchy.

Participations, etc. — 12. février. Suivant procès-verbal et statuts du 9 février 1934, il a été fondé sous la raison sociale **Sachim S. A. (Sachim A. G.) (Sachim Ltd.)** une société anonyme ayant son siège à Lausanne. La société a pour but: a) l'acquisition sous quelque forme que ce soit, de gré à gré, en bourse ou par fondations, et l'administration de participations à des sociétés ou entreprises commerciales, industrielles ou financières étrangères ou indigènes, ayant leur siège hors du canton de Vaud; b) l'acquisition, l'administration et la gérance, sous quelque forme que ce soit, de patrimoines, de terrains et de bâtiments industriels ou non. La société pourra traiter toutes opérations en relation directe ou indirecte avec les objets ci-dessus. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 25 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou, si le conseil ne se compose que d'un seul membre, par la signature individuelle de ce dernier. L'administrateur est **Charles Gonseth**, de Saanen (Berne), docteur en droit, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: Place St-François 12 bis, c/Fides Union Fiduciaire.

Bureau de Moudon

Pierres fines. — 5 février. Le chef de la maison **Rosette Charbonney-Hotmann**, à Lucens, est **Rosette fille de Karl Hofmann**, mariée sous le régime de la séparation de biens conventionnelle avec **Louis Charbonney**, de

Lucens, y domiciliée. La procuration individuelle est conférée à Louis Charbonney, de Lucens, y domicilié, industriel, mari de la titulaire: Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau d'Orbe

Scierie; commerce de bois. — 9 février. La raison **Charles Pérusset**, scieur, à Baulmes (F. o. s. du c. n° 122 du 27 mai 1918, page 844), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Radio. — 10 février. La raison **Adrien Duperex**, à Orbe, appareils de radio (F. o. s. du c. n° 211 du 9 septembre 1933, page 2134), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Entreprise de bâtiments, etc. — 9 février. Le chef de la maison **Pierre Zuretti**, à la Tour-de-Peilz, entreprise de bâtiments et de travaux publics (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, n° 23, page 157), fait inscrire qu'il a ouvert une succursale, sous la même raison sociale, à Vevey qui n'est représentée que par le titulaire de la maison. Bureau de la succursale: 6, Avenue de Corsier.

Café. — 10 février. La raison **Giovanni Soldati**, à Montreux, les Planches, exploitation de café (F. o. s. du c. du 20 juin 1921, n° 153, page 1245), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Gené — Genève — Ginevra

1934. 25 janvier. Sous la raison sociale **Société Mutuelle d'Assurance-Procès à l'usage des Assurés et des Usagers de la Route Spa-Procès**, il a été constituée une société coopérative, conformément au Titre 27 du C. O., ayant pour but l'assurance des frais de procès en matière d'assurance, et d'usagers de la route. Elle pourra, en outre, s'occuper d'autres branches d'assurances. Le champ d'activité de la société est limité au territoire de la Confédération, il peut toutefois être étendu à d'autres pays par décision du conseil d'administration. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 5 janvier 1934. Peuvent devenir membres de la société, moyennant demande écrite adressée à la direction: a) toute personne physique ou juridique qui aura souscrit au moins une part sociale de fr. 250 de la société. Les parts sont nominatives et ne peuvent être transférées sans l'assentiment du conseil d'administration. Les souscripteurs de parts sociales devront, en outre, effectuer, en vue de la constitution du fonds d'organisation de la société, un versement à fonds perdu de 50 % du montant nominal des parts souscrites; b) toute personne physique ou juridique qui contractera auprès de la société un contrat d'assurance, accepté par cette dernière, et qui aura versé à titre de financer d'entrée la somme de fr. 3. La qualité de sociétaire se perd: 1° par le fait de ne plus posséder de parts sociales ou de contrat d'assurance « Spa-Procès »; 2° par démission, moyennant avis recommandé donné trois mois au moins avant la fin de chaque année. La démission de sociétaire en tant que porteur de parts ne comporte pas le remboursement des parts, mais seulement la faculté de trouver un nouvel acquéreur dont l'admission se règle selon les statuts. La démission de sociétaire, en tant qu'assuré, ne comporte pas la résiliation de la police qui continuera à être valable jusqu'à son échéance, et moyennant résiliation prévue aux conditions générales; 3° par exclusion prononcée par le conseil d'administration contre des membres travaillant contre les intérêts de la société ou jugés indésirables. Cette exclusion implique alors l'obligation du rachat des parts, sous réserve des dispositions de l'art. 2 des statuts. Le sociétaire assuré sortant ou exclu perd tous droits à l'avoir social. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de surveillance; c) le conseil d'administration; d) le comité de direction; e) le directeur; f) l'instance de contrôle. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 9 membres. Le comité de direction composé de 3 membres, pris dans le conseil d'administration, est nommé par celui-ci. De droit, le directeur fait partie de ces trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de 2 membres du comité de direction ou d'un membre du comité de direction et d'un fondé de pouvoirs, ou encore de 2 fondés de pouvoirs. Seule la fortune de la société répond de ses obligations, toute responsabilité personnelle de ses membres étant exclue. Le bilan sera établi conformément à l'article 656 du C. O. sur les sociétés anonymes et à la légalisation sur les entreprises d'assurances. L'excédent de l'actif sur le passif constitue les bénéfices qui seront répartis comme suit: 1° 20 % au minimum au fonds de réserve; 2° 10 % à la société d'exploitation « Société pour la protection juridique des assurés S. P. A. »; 3° 10 % aux administrateurs; 4° 10 % aux porteurs de parts; 5° le solde à la disposition de l'assemblée générale pour être attribué par parts égales aux sociétaires, aux porteurs de parts, aux réserves spéciales ou à toute autre destination. Le conseil d'administration est composé de **Albert Jacopin**, président, avocat, de et à Genève; **Gaston Girod**, vice-président, notaire, de Loveresse (Berne), à Delémont; **Jean Hugentobler**, secrétaire, directeur, d'Oberuzwil (St-Gall), à Genève; **André Feltin**, pisciculteur, de nationalité française, à Grandgourd (Berne), et **Virgile Girod**, fabricant, de Pontenet (Berne), à Reconvieller (Berne). Dans sa séance du 5 janvier 1934, le conseil d'administration a formé le comité de direction comme suit: **Albert Jacopin**, **Gaston Girod** et **Jean Hugentobler**, ces derniers nommés directeurs; tous sus-qualifiés. En outre, il a nommé fondés de pouvoirs: **Jean Hirsch**, avocat, de et à Genève, et **Raoul Pache**, de Chêne-Bourg, à Genève. Bureau de la société: Rue du Rhône 2.

Vêtements de cuir et basanes. — 8 février. Le chef de la maison **Grosjean**, à Genève, est **Maurice-Justin Grosjean**, de St-Oyens (Vaud), domicilié à Moëllensulaz (Gaillard, France). La maison confère procuration individuelle à **Albert-Louis Jouffray**, de nationalité française, domicilié à Genève. Fabrique de vêtements de cuir et basanes. Rue de Montchoisy 8.

Produits pharmaceutiques, etc. — 8 février. **Dr Atlas**, représentation et commerce de produits pharmaceutiques, parfumerie et articles sanitaires en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1928, page 197). Les locaux de la maison sont actuellement: **Quai Gustave Ador 44**.

Serrurerie. — 8 février. La maison **Camille Chanal**, entreprise de serrurerie, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1921, page 1000), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Serrurerie. — 8 février. Le chef de la maison **Vve Eva Chanal**, à Genève, est **Veuve Eva Chanal**, née Durand, de Genève, y domiciliée. Entreprise de serrurerie. Rue Lombard 16.

8 février. **Imprimerie Alb. Kündig**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1930, page 2637). Le conseil d'adminis-

tration est actuellement composé de: **André-Joseph Kündig** (inscrit), président; **Pierre Kündig** (inscrit), secrétaire; **Veuve Jeanne Kündig**, née Bard (inscrite) et **Josette Buchalet**, née Kündig, sans profession, de nationalité française, à Paris, lesquels signent collectivement à deux. **Charles Lassier**, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Locaux de la société: rue du Vieux-Collège 10.

8 février. **Caisse de Crédit Mutuel de Collonge-Bellerive**, société coopérative ayant son siège à Collonge-Bellerive (F. o. s. du c. du 20 juin 1929, page 1292). **Ernest Curlet**, agriculteur, de et à Collonge-Bellerive, a été nommé membre et secrétaire du comité de direction, avec signature collective à deux, en remplacement de **Jean Métral**, ancien secrétaire, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

8 février. **Société Anonyme de Gérances et de Dépôts S. A. G. E. D.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1934, page 181). Dans sa séance du 2 février 1934, le conseil d'administration a nommé **Frédéric Wenger**, de et à Genève, aux fonctions de fondé de pouvoirs, avec le droit d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur ou un directeur.

8 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 février 1934, dont le procès-verbal a été dressé par **M^e Marcel Rehous**, notaire, à Genève, la **Société de l'Immeuble Rond Point Belgique**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1933, page 1274), a pris acte de la démission des administrateurs **Emile Brunschwig**, et **Charles Kauffmann**, lesquels sont radiés et dont les pouvoirs sont éteints. Elle a nommé comme unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement des démissionnaires, **Emile Ballerini**, sans profession, de nationalité italienne, à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue des Lilas 5, chez l'administrateur.

8 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par **M^e Bernard de Budé**, notaire, à Genève, **La Comédie S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1929, page 2552), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 janvier 1934, ramené son capital de la somme de fr. 367,500 à celle de fr. 183,750, en ramenant la valeur nominale de chacune des actions de la somme de fr. 500 à celle de fr. 250. Elle a, en outre, modifié sa raison sociale et son but et adopté de nouveaux statuts. Les seuls points soumis à publication sont les suivants: La raison sociale est **Société Immobilière de la Comédie**. Le but de la société est le développement de l'art dramatique à Genève par la construction et la location d'un théâtre de comédie. Le capital social est de fr. 183,750, divisé en 735 actions de fr. 250 chacune, nominatives.

Café. — 8 février. Inscription d'office faite par le préposé, conformément à l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce du 6 mai 1890.

Le chef de la maison **Ivo-Ermès Felisati**, à Genève, est **Ivo-Ermès Felisati**, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Exploitation d'un café. Grand'Rue 35.

Tabacs, horlogerie, etc. — 9 février. Le chef de la maison **Maxime Huguenin**, à Genève, est **Maxime-Henri Huguenin**, du Locle et de La Chaux-du-Milieu (Neuchâtel), domicilié à Genève. Commerce de tabacs, horlogerie, bijouterie et d'articles divers. Rue du Mont-Blanc 5.

9 février. **Syndicat des Hôteliers de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1932, page 1096). Le comité est actuellement composé de: **Aloys Auher**, président (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); **Robert Pally** (inscrit), vice-président; **Ernest Kähr**, secrétaire, hôtelier, de et à Genève; **Emile Straumann** (inscrit) et **Ernest Perréard**, hôtelier, de Chêne-Bourg, à Genève. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un membre du comité. Les anciens membres du comité **Emile Hüni**, président, et **René Baehli**, vice-président, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

9 février. **Société Immobilière du Rond-Point de la Jonction**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1922, page 1285). Le conseil d'administration est actuellement composé de **Ernest Naef** (inscrit), président; **Georges Amoudruz**, industriel, de et à Genève, secrétaire, et **Pierre Noble**, entrepreneur, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les administrateurs **Victor Amoudruz** et **Auguste Pianca** sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Corratierie 18 (régie E. et B. Naef).

9 février. **Société de la Maison pour les Enfants malades**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 août 1930, page 1688). Le comité de direction est actuellement composé de: **Albert Lombard** (inscrit), président; **Auguste Vernet** (inscrit), secrétaire; **Henri Audeoud**, D^r en médecine, de et à Genève; **Charles Martin-Du Pan**, D^r en médecine, de et à Genève; **Edouard Forget**, **Auguste Bordier**, **Edmond Binet**, **Gabriel Chauvet** et **Jean-Louis Micheli** (ces 5 derniers inscrits); lesquels signent collectivement à deux. Les anciens membres du comité **Edouard Martin** et **Eugène Revilliod**, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Bureaux de la société: Rue Gourgas 19.

9 février. **Société Immobilière rue Merle d'Aubigné lettre H.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1922, page 1332). **Willy Belser**, assureur, d'Untereggen (St-Gall), à Zurich, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'**Aristide Chométy**, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Corratierie 16 (régie Delarue et Meylan).

9 février. **Société anonyme des Immeubles de la Rue du Lac**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1933, page 2345). **André Wagnière**, gérant de fortunes, de Coligny, à Fribourg, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **David Broliet**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

9 février. L'association dite **Comité d'Organisation des Journées Genevoises d'Aviation**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. du c. du 26 juillet 1911, page 1276), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1934, constaté sa dissolution, en application des dispositions de l'art. 77 du Code civil. Sa liquidation étant terminée, cette association est radiée.

Appareils de T. S. F., etc. — 9 février. **Ruggiero et Frigerio « Radlo-Phono »**, commerce d'appareils de T. S. F. et accessoires de télévision, de télédiffusion et gramophones, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1933, page 3131). L'associé **Joseph-Jean-George Ruggiero**, de Laufen-Uhwiesen (Zurich), à Genève, et son épouse **Georgette-Cécile**, née Bouvard, ont adopté, suivant contrat de mariage du 31 janvier 1934, le régime de la séparation de biens.

Eldo. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 81888. — Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1933, 18 ¼ Uhr.

J. A. Phillips and Company Limited, Fabrikation,
Credenda Works, Bridge Street, Smethwick b. Birmingham (Grossbritannien).

Einzelbestände von Fahrrädern, Fahrrad-Ausrüstungen und Fahrradzubehöre.

PHILLIPS

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 34391 von der früheren Firma gleichen Namens in Smethwick b. Birmingham. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 9. Oktober 1933 an.)

Nr. 81884. — Hinterlegungsdatum: 21. November 1933, 19 Uhr.

Adolf & Albert Gilomen frères, Fabrique d'horlogerie Montre
Thuya, Fabrikation,
Lengnau bei Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

DELMA

Nr. 81885. — Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1934, 19 Uhr.

Brunnenverwaltung und Bad Eptingen Singer & Buchenhorner A.-G.,
Produktion und Handel,
Eptingen (Baselland, Schweiz).

Eptinger Mineralwasser mit Kohlensäure gesättigt.

NATÜRLICHES MINERALWASSER
MIT KOHLENSÄURE GESÄTTIGT

EAU MINÉRALE NATURELLE SATURÉE D'ACIDE CARBONIQUE

Eptinger

Das Eptinger Mineralwasser verdankt sein großes Ansehen den seit Jahrzehnten von Ärzten nachgewiesenen hervorragenden Erfolgen bei Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Magen- und Darmbeschwerden, habituellen Verstopfungen und katarrhalischen Uebeln. Es fördert die Verdauung, ist sehr angenehm im Geschmack und eignet sich vorzüglich zum Mischen mit Wein oder Sirup.



L'eau minérale d'Eptingen doit son remarquable prestige aux brillants succès constatés par les médecins depuis des siècles, contre la goutte, les maladies des reins et de la vessie, les troubles de l'estomac et de l'intestin, la constipation chronique et les affections catarrhales. Elle active la digestion, elle est de goût très agréable et donne un mélange exquis avec le vin ou le sirop.

MINERALQUELLE EPTINGEN
SINGER & BUCHENHORN A.G. SISSACH

(Die Farben der Marke sind weiss, rot und schwarz.)

Nr. 81886. — Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1933, 13 Uhr.

Albert Pfenninger, chem. Produkte, Fabrikation und Handel,
Bolleystrasse 20, Zürich 6 (Schweiz).

Badesalz, Fichtennadelöl, kosmetische Produkte.

BONITA

Nr. 81887. — Hinterlegungsdatum: 26. Dezember 1933, 18 Uhr.

Helsingborgs Gummifabriks Aktiebolag, Fabrikation,
Furutorpsgatan, Eskulap 1, 2, 14, 15, 16 und 17, Helsingborg (Schweden).

Galoschen, Snowboots, Bottinen, Turnschuhe, Seglerschuhe, Gummibälle und andere Gummispielzeuge, Lawntennishälle, Gummisätze, Gummisohlen, Mälzerschuhsohlen, Gummiwülste für Mälzerschuhe, Gummiringe, Gummischüre, Gummibänder, Gummischläuche, Gummipplatten, Gummiriemen, Gummimatten, Bremsbacken, Gummipackungen, Siebleder für Papiermaschinen, Fensterdichtungen, Gummigassäcke, Gummiventile, Radüberzüge, Gummiröhre, Pedalgummi, Radreifen, Gummistockzwingen, Gummizwalzen, Wagengummireifen, Massive Autoreifen, Pneumatische Autoreifen mit Innerschläuchen, Pneumatische Motorradreifen mit Innerschläuchen, pneumatische Radreifen mit Innerschläuchen, federnde Hufeinlagen, Billardbanden, Luftmatratzen, Luftkissen, Eisbeutel aus Gummi

oder gummlertem Stoff, Fussballblasen, gummierte Stoffe aller Art, Ebonit- und Hartgummiwaren und andere Gummiartikel, Gummischwämme, Saughütchen, technische und chirurgische Gummiwaren.



(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 34776. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 26. Dezember 1933 an.)

N° 81888. — Date de dépôt: 5 janvier 1934, 18 h.

Association Générale du Carbure (General Carbide Association),
fabrication et commerce,
1, rue L. L. Rochat, en les bureaux de A. Gandillon, Genève (Suisse).

Carbure de calcium et ses dérivés.



Nr. 81889. — Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1934, 4 Uhr.

August Peter Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Seestrasse 8, Oberrieden (Zürich, Schweiz).

Bonbons, Biscuits, Waffeln, Schokoladen, Kunsthonig, Himbeersirup, Fondant-Glasur, Tafelmelasse, Drogen.

ZÜRILEU

Nr. 81890. — Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1934, 4 Uhr.

August Peter Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Seestrasse 8, Oberrieden (Zürich, Schweiz).

Bonbons, Biscuits, Waffeln, Schokoladen, Kunsthonig, Himbeersirup, Fondant-Glasur, Tafelmelasse, Drogen.

ZÜRILEU



PETER OBERRIEDEN

Nr. 81891. — Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1934, 20 Uhr.

Denzler, Seilerei, Fabrikation und Handel,
Torgasse 4, Zürich 1 (Schweiz).

Staubtuch.

DUSTLESS DUSTER



BLACK DIAMOND

Nr. 81892. — Hinterlegungsdatum: — 11. Januar 1934, 18¼ Uhr.
A. G. für Dentalwaren, Fabrikation und Handel,
 Wilhelm His-Strasse 9, Basel (Schweiz).
 Zahnfüllmittel.

DR. TH. WIELAND- STERN-AMALGAM

Nr. 81893. — Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1934, 4 Uhr.
Chemo A. G., Fabrikation und Handel,
 Wangen b. Otten (Schweiz).
 Stahlspäne, Stahlwolle, Bodenwische, fest und flüssig.

TIGER

Nr. 81894. — Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1934, 10 Uhr.
Max Nizon, Dr. phil., Fabrikation und Handel,
 Länggassstr. 29, Bern (Schweiz).

Kosmetische, pharmazeutische und diätetische Produkte, Gewürze und Tee.

„FLEUROL“



**Dr Nizon's
Pflanzen-Präparate**

Nr. 81895. — Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1934, 7 Uhr.
Ernst Wenk-Wüst, Fabrikation und Handel,
 Rössligasse 9, Riehen bei Basel (Schweiz).

Waschtapeten, Papier zur Wandbespannung, Dessinrollen, Farbenbindemittel, Mattöl, Farbenpressen und andere Tapezierer- und Malereibedarfsartikel.

„Wenco“

(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 72591. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 16. Januar 1934 an.)

Nr. 81896. — Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1934, 20 Uhr.
Ernst Schürpf & Co., Fabrikation und Handel,
 Gallusstrasse 43, St. Gallen C (Schweiz).
 Baumwollgewebe für Vitragen.

MARESCO

N° 81897. — Date de dépôt: 17 janvier 1934, 19 h.
Didisheim Goldschmidt fils et Cie., Fabrique Juvenia,
 fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, états, fournitures d'horlogerie, pendalettes, parties de pendalettes, horloges, parties d'horloge.

SKI

Nr. 81898. — Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1934, 10½ Uhr.
Gebr. Augsburger, Fabrikation und Handel,
 Eymatt, Bern-Bümpliz (Schweiz).

Mehle und Brote.



Nr. 81899. — Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1934, 22 Uhr.
Alfred Fischer, Fabrikation und Handel,
 Rieterstrasse 59, Zürich 2 (Schweiz).
 Elektrische Uhren und Uhrenteile.

Elementa

Nr. 81900. — Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1934, 20 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft,
 Fabrikation und Handel,
 Grenzacherstrasse 184, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Redoxon

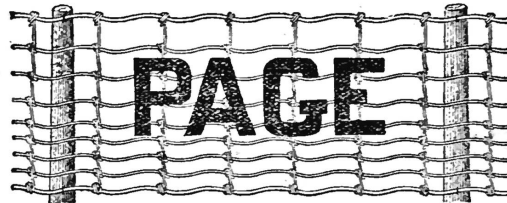
N° 81901. — Date de dépôt: 20 janvier 1934, 12 h.
Vve. Louis Goering, Montres Elaine, Société Anonyme,
 fabrication et commerce,
 rue de la Paix 31, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TRUTIME

N° 81902. — Date de dépôt: 23 janvier 1934, 4 h.
Jacot Des Combes & Cie., fabrication,
 Chemin du Parc 10, Bienne (Suisse).

Clôtures, palissades, ronces, grilles, grillages, toiles, trellis, portes, murs, espaliers, le tout en bois et en fer; armature pour béton armé.



(Transmission et renouvellement de la marque n° 34321 de l'ancienne société de même nom, à Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 18 octobre 1933.)

Nr. 81903. — Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1934, 19 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
 Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

NUPERCAINAL

N° 81904. — Date de dépôt: 25 janvier 1934, 19 h.
Edgar Aellen, fabrication,
 Evillard sur Bienne (Suisse).

Equarisseurs, forets, axes, pignons, alésoirs, équarisseurs-fraises.



Nr. 81905. — Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1934, 10 Uhr.
Hans Schmutz, Sohn, Fabrikation und Handel,
 Freiburgstrasse 125 a, Bern (Schweiz).
 Autobremssen und andere Vacuumapparate.



Nr. 81906. — Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1934, 12 Uhr.

J. G. Nef & Co., Fabrikation und Handel,
Herlsau (Schweiz).

Baumwollene und kunstseidene Gewebe aller Art.

FILMETA

Nr. 81907. — Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1934, 20 Uhr.

Josef Pabst, Fabrikation und Handel,
Büchlerstrasse 28, Zürich 6 (Schweiz).

Strumpf- und Sockenhalter, Trikotwaren, Mercerie und Bonneterie.

Flako

Nr. 81908. — Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1934, 18½ Uhr.

Stabag Stahlbüchsen A.-G., Fabrikation und Handel,
Artherstrasse 6, Zug (Schweiz).

Geschlitzte und ungeschlitzte Büchsen aus Eisen, Stahl, Bronze und Metall-
legierungen, Fräsapparate und Einzelteile davon, Fräsen und Relbahnen,
Material für Eisenbahnfahrzeuge und Eisenbahnoberbau.



Nr. 81909. — Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1934, 18¾ Uhr.

Lateltin A.-G., Fabrikation und Handel,
Haldenstrasse 31, Zürich 3 (Schweiz).

Getränke, insbesondere Weine, Spirituosen.

Roffignac

Nr. 81910. — Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1934, 18¾ Uhr.

Lateltin A.-G., Fabrikation und Handel,
Haldenstrasse 31, Zürich 3 (Schweiz).

Getränke, insbesondere Weine, Spirituosen.

Berghof Antique

Übertragungen — Transmissions

Nrn. 64727 und 64728. Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg (Deutschland).

— Übertragung an: Gebr. Kleinmann, Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Wilhelmstrasse 21, Berlin-Lichtenberg 1, (Deutschland). —
Eingetragen am 2. Februar 1934.

Nr. 77367. Cam Syndicate, Limited, Londres (Grande-Bretagne). — Trans-

mission à: Camera-Projectors, Limited, Bush House, Aldwych, Londres
W. C. 2 (Grande-Bretagne). — Enregistré le 7 février 1934.

Nr. 79005. Frau Anna Wegmann-Hirschlauer, Basel (Schweiz). — Ueber-

tragung an: Porofft A. G., Eglisestrasse 20, Basel (Schweiz). — Einget-
ragen am 7. Februar 1934.

Marque internationale déclarée sans validité pour le territoire de la Suisse

Marque internationale n° 76515. «František Spáčil», fabrication et
vente de produits chimiques, Jablunka n. B. (Moravie, Tchécoslovaquie),
déclarée sans validité pour le territoire de la SUISSE, par jugement du
tribunal de commerce du canton de Berne du 10 juillet 1933.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 8 février
1934.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale
n° 85114

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle
du 3 février 1934, la maison « Société internationale de Fils élastiques »
14, boulevard Poissonnière, Paris 9^e (France), titulaire de la marque inter-
nationale n° 85114, a renoncé à la protection de cette dernière en SUSSE.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 5 février
1934.

Löschungen — Radiations

Nrn. 70366 bis 70371, 70373 bis 70375 (S. H. A. B. Nr. 175 von 1929) und
70451 (S. H. A. B. Nr. 180 von 1929). — Vereinigte Strumpffabriken Fla-
wil & St. Gallen, Aktiengesellschaft, St. Gallen (Schweiz). — Am 6. Fe-
bruar 1934 auf Ansuchen der Hinterlegerin (die seither ihre Firma in
« Vereina Strumpffabrik A. G. » geändert hat) gelöscht.

Nr. 79011 (F. o. s. du e. n° 306 de 1932). — Edouard Blatter, Lausanne (Suisse).
— Radiée le 8 février 1934 à la demande du titulaire.

Genossenschaft Konkordia Luzern

Einkaufsgenossenschaft, Kolonialwaren.

Anruf zur Forderungseingabe

im Sinne von Art. 712 des O. R.

Forderungen oder sonstige Ansprüche an obiger in Liquidation befind-
lichen Genossenschaft sind bis längstens den 31. März 1934 bei einem der
unterzeichneten Liquidatoren schriftlich geltend zu machen. Nach Ablauf
der gesetzlichen Frist gelangt das Genossenschaftskapital zur Auszahlung
an die Anteilseininhaber. (A. A. 20)

Luzern, den 14. Februar 1934.

Die Liquidatoren:

Ed. Bucher, Bruchstrasse 56, Luzern.

J. Arnold, Gerliswilstrasse 6, Emmenbrücke.

Handwerkerbank Basel

Bilanz vom 31. Dezember 1933 nach der beantragten Verteilung des Reingewinnes

Aktiva		Bilanz vom 31. Dezember 1933 nach der beantragten Verteilung des Reingewinnes		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa und Sorten	4,861,963	47	Aktien-Kapital	10,000,000	—
Zinsen-Konto	181,450	25	Reserve-Konto	3,000,000	—
Darlehen	3,540,121	98	Spezial-Reserve	850,000	—
Konto-Korrent-Debitoren	6,507,157	85	Korrespondenten (Banken)	186,555	50
Gewerbehalt-Debitoren	19,995	55	Konto-Korrent-Kreditoren	7,798,565	97
Hypothekar-Darlehen	69,866,917	28	Check-Konto	2,740,014	61
Valoren	12,270,586	—	Depositen	23,568,635	43
Wechsel	3,417,234	70	Obligationen	45,177,800	—
Korrespondenten (Banken)	572,039	56	Pfandbriefbank	8,000,000	—
Liegenschafts-Konto:			Dividenden-Konto	600,505	—
a) Bankgebäude	530,000	—	Gewinn- und Verlust-Konto, Vortrag	160,360	13
b) Andere Liegenschaften	315,000	—			
	102,082,466	64		102,082,466	64
Soll Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1933				Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	414,263	99	Saldo am 31. Dezember 1932	143,877	72
Passiv-Zinsen	3,303,489	94	Aktiv-Zinsen	4,364,168	38
Jahres-Ergebnis:			Wechsel-Konto, Ertrag	79,500	78
Reingewinn	858,082	71	Kommissionen	100,777	33
Vortrag vom Vorjahre	143,877	42	Depositen- und Verwaltungsgebühren und Sorten	31,389	85
	4,719,714	06		4,719,714	06

Bank in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1933

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1933		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften und Syndikate	6,477,728	85	Konto-Korrent-Kreditoren	1,221,758	68
Konto-Korrent-Debitoren	1,520,123	85	Aktienkapital, voll einbezahlt	5,000,000	—
Kautionen Fr. 1,214,850.40			Reservefonds	1,300,000	—
			Gewinnsaldo per 1933	476,094	02
	7,997,852	70	Kred. f. Kaut. Fr. 1,214,850.40	7,997,852	70
Soll Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1933				Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungskosten und Steuern	94,592	75	Saldo-Vortrag von 1932	26,048	75
Passivzinsen	42,933	10	Aktivzinsen, Ertrag von Wertschriften etc.	587,571	12
Reingewinn:					
Saldo-vortrag von 1932	26,048	75			
Jahresergebnis pro 1933	450,045	27			
	613,619	87		613,619	87

Allgemeine Grundkreditbank in Basel

Bilanz auf den 31. Dezember 1933

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	25,754	46	Aktienkapital	4,000,000	—
Hypothekar-Darlehen	8,658,908	60	Reservefonds	300,000	—
Kontokorrente:			Hypothekar-Schulden	525,000	—
a) Hypothekarisch gesicherte Vorschüsse	1,546,495	23	Andere Schulden	937,889	27
b) Konto-Korrent-Debitoren	872,441	70	Obligationen	5,000,000	—
Bankgebäude	500,000	—	Obligationen-Zinsen	37,500	—
Mobiliar	1	—	Konto-Korrent-Gläubiger	485,541	05
			Dividenden-Coupons	3,533	84
(A. G. 12)			Gewinn- und Verlustrechnung, Saldo	314,136	83
	11,603,600	99		11,603,600	99
Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1933		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	274,351	16	Saldo vortrag aus 1932	36,251	81
Generalunkosten	82,989	—	Aktivzinsen und Provisionen	602,749	68
Saldo	314,136	83	Mieten	32,475	50
	671,476	99		671,476	99
Haben			Soll		

Bank in Langenthal

Bilanz vom 31. Dezember 1933 (nach genehmigter Vorlage des Verwaltungsrates)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	242,723	—	Aktienkapital	3,000,000	—
Banken	415,224	28	Ordentlicher Reservefonds	600,000	—
Wechsel-Portefeuille	968,958	51	Dividenden-Ergänzungs-Reservefonds	100,000	—
Wertschriften	8,719,259	—	Spezial-Reservefonds	390,000	—
Konto-Korrent-Debitoren	11,807,698	31	Kassascheine	12,948,400	—
Darlehen gegen Faustpfand und Bürgschaft	3,019,654	70	Sparkasse	12,951,097	25
Darlehen auf Hypothek	10,330,875	75	Konto-Korrent-Kreditoren	5,018,048	64
Immobilien (Assekuranz Fr. 75,800.—, Grundsteuer-schätzung Fr. 92,650.—)	60,000	—	Banken	621,444	15
Bankgebäude (Assekuranz Fr. 400,000.—, Grundsteuer-schätzung Fr. 437,240.—)	300,000	—	Akzeptationen	386,000	—
Mobilien	40,000	—	Kautionen	434,742	—
Kautionen	434,742	—	Dividenden	150,315	25
Zinse	279,726	70	Vergabungen	5,000	—
	36,618,862	25	Gewinn- und Verlust-Vortrag	13,814	96
Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung vom 31. Dezember 1933		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungskosten:			Gewinn-Saldo 1932	10,316	46
Sitzungsgelder an Verwaltungsrat, Bankvorstand und Revisoren	3,691	—	Zinse:		
Revisionsverband bernischer Banken und Sparkassen und Lokalbankenverband	2,721	85	von Kto.-Krt.-Debitoren, Banken, Wertschriften, Darlehen und Immobilien	1,589,976	90
Besoldungen und Gratifikationen	117,850	—	Provisionen:		
Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Bewachung etc.	25,961	75	aus dem Konto-Korrent-Geschäft	68,911	26
Bureaumaterialien, Stempel, Post, Telefon, Telegraph, Zeitungen, Inserate, Versicherungen, Reise-spesen etc.	52,241	19	aus dem Darlehens-Geschäft	12,410	25
Bernische Bauernhilfskasse 2. Hälfte	1,500	—	aus dem Wertschriftengeschäft	20,710	06
Steuern:			Ertrag des Wechsel-Portefeuille	33,694	84
Einkommen- und Kapitalsteuer an den Staat	27,602	35	Gewinn auf Wertschriften, Syndikaten, Coupons und Sorten	61,284	78
Einkommen- und Kapitalsteuer an die Gemeinde	23,795	10			
Zinse:			(A. G. 14)		
an Kto.-Krt.-Kreditoren, Sparkasse und Kassascheine	1,172,133	79			
Abschreibung auf Wertschriften	180,992	56			
Gewinn-Saldo 1932	10,316	46			
Reingewinn pro 1933	178,498	50			
	1,797,304	55		1,797,304	55
Haben			Soll		

Caisse d'Epargne de Bassecourt

Bilan général au 31 décembre 1933

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	120,188	89	Capital-actions	1,500,000	—
Fonds publics	1,243,267	50	Fonds de réserve	465,000	—
Portefeuille	1,325,731	—	Réserve spéciale	100,000	—
Accrédités-débiteurs	3,372,342	25	Réserve extraordinaire	60,000	—
Prêts hypothécaires	9,746,881	69	Bons de caisse	3,373,500	—
Rôles de montes	389,862	43	Dépôts ordinaires	7,573,929	87
Cédules-reconnaisances	3,520,934	55	Dépôts à termes	5,098,814	17
Bâtiments	211,000	—	Créanciers	1,619,478	50
Immeubles	80,000	—	Accrédités-créanciers	76,252	55
Mobilier	19,009	—	Banques des Lettres de Gage, Zurich	500,000	—
Comptes divers	173,202	15	Banques diverses	327,070	24
Compte d'ordre	11,190	38	Compte d'amortissements et de reprises d'immeubles	50,000	—
Intérêts échus et en cours	679,441	99	Intérêts sur bons de caisse	7,648	25
Siège	500,781	09	Intérêts en cours s/B. de caisse	36,845	50
Cautionnements débiteurs	53,000	—	Dividende non touché	1,049	38
			Dividende exercice 1933	78,375	—
(A. G. 13)			Cautionnements créanciers	53,000	—
	21,446,823	92	Succursale	500,781	09
			Tantièmes	12,800	—
			Caisse de retraite	5,000	—
			Oeuvres de bienfaisance	1,500	—
			Profits et pertes, solde	5,779	42
Doit			Compte de profits et pertes		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais d'administration, impôts et assurances	170,541	81	Reliquat actif du compte exercice 1932	9,273	39
Intérêts bonifiés	678,068	16	Produit des intérêts	1,030,390	63
Amortissements	46,112	84	Commissions perçues	9,818	15
Solde à nouveau	178,454	42	Plus-value sur fonds-publics	7,315	20
	1,073,177	23	Divers produits	16,379	86
				1,073,177	23
Haben			Doit		

L'assemblée des actionnaires du 10 février 1934 a approuvé les comptes de l'exercice 1933 et a décidé de verser aux actionnaires un dividende de 5,225 % moins l'impôt fédéral sur coupon 3 %, soit Fr. 20.— par action, contre remise du coupon No 2.

Bassecourt, le 10 février 1934.

Le Gérant: L. Buehat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique — Modification du tarif douanier

Le Moniteur belge des 12 et 13 février publie l'arrêté royal ci-après, en date du 9 février 1934 (les taux prévus ci-après sont affectés du décime et demi additionnel fixé par la loi du 23 mars 1932, à l'exception des positions suivantes: 117 c 7, 381, 486, 933 a boulets forgés, 1088 bis a 1 et 2, 1089 bis b, 1173 f, 1173 bis c, 1173 ter d):

Vu l'article 2 de la loi du 10 juin 1920, ainsi conçu:

«Quand, pour des raisons pressantes d'ordre économique, des changements doivent être apportés d'urgence au tarif des douanes, le gouvernement est autorisé à prescrire l'application anticipée de nouveaux droits, sous la condition de déposer aux Chambres immédiatement si elles sont réunies, sinon dans leur plus prochaine session, un projet de loi qui ratifie la mesure.

«Si le projet n'est pas adopté, les droits perçus ou, le cas échéant, l'excédent de ces droits par rapport à ceux qui ressortent de l'ancien tarif, seront restitués dans la forme à déterminer par le Ministre des Finances»;

Considérant que, pour diverses marchandises, la tarification en douane qui leur est présentement applicable n'est plus en harmonie avec les règles usuelles d'imposition; qu'il en résulte pour l'industrie du pays, particulièrement en temps de crise, des répercussions graves auxquelles il importe de remédier sans délai;

Sur la proposition de Nos Ministres réunis en Conseil,

Nous avons arrêté et arrêtons:

A partir du 15 février 1934, le tableau des droits d'entrée annexé à la loi du 8 mai 1924 est modifié ainsi qu'il suit:

Numéros du tarif	Marchandises	Base	Anciens droits		
			Coef- Droits d'entrée	Fr. c.	ration additionnel)
Ex 117	Beurres végétaux, autres que de cacao; huiles douces et fixes:				
Ex	c) Autres:				
	5. De lin:				
	A. Bruts	100 kg.	5.—	3	15
	B. Raffinés	100 kg.	10.—	3	15
	6. De maïs:				
	A. Bruts	100 kg.	5.—	3	15
	B. Raffinés	100 kg.	10.—	3	15
	7. D'olive	100 kg.	15.—	2	15
Ex 170	Soufre:				
	b) Trituré, épuré, raffiné ou sublimé, en fleur ou en cacons	100 kg.	10.—	—	exempt
192	Produits de la distillation des goudrons de houille, désignés ci-après: huiles légères brutes; huiles moyennes comprenant notamment les acides phéniques (phénol, acide carbolique); huiles lourdes, huiles combustibles; huiles anthracéniques ou vertes; huiles de créosote, comprenant notamment les huiles pour le créosotage des bois et pour le goudronnage des routes; et tous dérivés ou résidus des goudrons, non dénommés ni compris ailleurs				
			Les produits suivants ne sont plus dénommés sous cette position: carboniléum, crésoline, créoline, lysol et produits similaires		
			Exempts		
Ex 234	Légumes et fruits-légumes conservés, importés en emballage d'un poids supérieur à 3 kilogrammes (1):				
	d) Autres	100 kg.	12.—	3	41,40 et exempts
Ex 307	Acides:				
	e) Chlorhydrique (muriatique):				
	1. Ordinaire	100 kg.	2.—	—	2,87
	2. Chimiquement pur	100 kg.	10.—	1.5	2,87
	g) Nitrique (azotique):				
	1. Ordinaire, à moins de 40 degrés Baumé	100 kg.	10.—	—	17,25
	2. Concentré, à 40 degrés Baumé et plus	100 kg.	10.—	1.5	17,25
	3. Chimiquement pur	100 kg.	10.—	3.5	17,25
Ex	m) Sulfurique:				
	2. Autre:				
	A. Concentré	100 kg.	2.50	—	2,87
	B. Oléum	100 kg.	4.—	—	2,87
	C. Chimiquement pur	100 kg.	10.—	1.5	2,87
309	Lessives de potasse caustique	100 kg.	10.—	2	8,62
Ex 315	Chlorures:				
	c) De chaux:				
	1. En solution	100 kg.	0.50	5	2,87
	2. Sec	100 kg.	10.—	—	2,87
	o) De zine:				
	1. Liquide	100 kg.	7.50	—	exempt
	2. Solide	100 kg.	10.—	1.5	exempt
	p) Bichlorure de soufre	100 kg.	10.—	2 (nouveau)	exempt
	q) Non dénommés ni compris ailleurs		Exempts		
Ex 320	Sulfites:				
	c) De soude (y compris le bisulfite et l'hyposulfite):				
	1. Liquides	100 kg.	3.—	—	4,31
	2. Secs ou anhydres	100 kg.	10.—	—	4,31
Ex 321	Sulfates:				
	b) De soude et bisulfate de soude (Sel de Glauber):				
	1. Ordinaires	100 kg.	2.50	—	2,87
	2. Chimiquement purs	100 kg.	10.—	1.5	2,87
326	Carbonate basique de magnésium (magnésie blanche)	100 kg.	5.—	2.5	exempt
338	Silicates de soude et de potasse; fluosilicates de soude et de potasse:				
	a) Silicates de soude et de potasse:				
	1. Anhydres ou cristallisés	100 kg.	2.50	5	14,37
	2. Hydratés	100 kg.	1.25	5	7,19
	b) Fluosilicates de soude et de potasse:				
	1. Anhydres ou cristallisés	100 kg.	5.—	5	11,37
	2. Hydratés	100 kg.	2.50	5	7,19

Numéros du tarif	Marchandises	Base	Anciens droits		
			Coef- Droits d'entrée	Fr. c.	ration additionnel)
344	Sels de soude et de potasse non dénommés ni compris ailleurs:				
	a) Caedylate de soude	kg.	20.—	—	exempt
	b) Phosphate de soude	100 kg.	10.—	—	exempt
	c) Autres		Exempts		
347	Hydroquinone et autres révélateurs pour la photographie, non dénommés ni compris ailleurs	kg.	6.—	—	exempt
367	Ether sulfurique (oxyde d'éthyle, éther, ordinaire)	100 kg.	10.—	6	23
Ex 377	Alcaloïdes naturels:				
	e) Caféine	kg.	7.50	—	exempt
381	Sérums et vaccins (2)	Valeur	12 p. c.	—	exempts
Ex 384	Produits chimiques non dénommés ni compris ailleurs:				
	d) Phosphate d'ammoniaque chimiquement pur	100 kg.	10.—	1.5	exempt
	e) Stéarate de zine et de magnésie	100 kg.	100.—	—	exempt
	f) Tétrachlorure de carbone	100 kg.	10.—	5	exempt
	g) Trichloréthylène	100 kg.	10.—	5	exempt
	h) Autres		Exempts		
422	Noir de fumée et noir minéral:				
	a) Noir dit «Carbon Black» exclusivement destiné à des traitements industriels (3)		Exempt		
	b) Autres	Valeur	15 p. c.	—	exempt
Ex 431	Vernis, laques et siccatifs, mélangés ou non avec des matières colorantes; couleurs dites à l'émail:				
	b) Sans alcool	100 kg. (poids brut)	30.—	5	115
Ex 432	Couleurs à base de craie, de sulfate de baryte ou d'autres produits, colorés à l'aniline (couleurs factices):				
	b) Autres	100 kg.	5.—	6	17,25
Ex 433	Couleurs à base de craie, de sulfate de baryte ou d'autres produits, colorés au moyen de pigments minéraux:				
	b) Autres	100 kg.	5.—	6	17,25
436	Couleurs préparées non spécialement tarifées, importées en récipients de tout genre, pesant:				
	a) 10 kilogrammes et plus (4)	100 kg. (poids brut)	13.—	5	40,25
	b) de 1 à 10 kilogrammes (4)	100 kg. (poids brut)	16.—	5	57,50
	c) moins de 1 kilogramme (4)	100 kg. (poids brut)	21.—	5	86,25
486	Valises, sacoches, sacs de voyage, boîtes à chapeaux, étuis pour appareils photographiques, pour armes de chasse, pour instruments de musique et articles similaires	Valeur	20 p. c.	—	1035
Ex 738	Carton-fibre imitant le cuir, destiné exclusivement à la fabrication d'articles de voyage (5)	100 kg.	8.—	3	64
752	Papiers et cartons non dénommés ni compris ailleurs, ne contenant pas plus de 10 p. c. de pâte de bois mécanique, pesant par mètre carré:				
	a) Moins de 40 grammes	100 kg.	12.—	4	55,20
	b) De 40 à 200 grammes	100 kg.	10.—	4	46
	c) 200 grammes et plus	100 kg.	8.—	4	36,80
753	Papiers et cartons non dénommés ni compris ailleurs, contenant plus de 10 p. c. de pâte de bois mécanique, pesant par mètre carré:				
	a) Moins de 40 grammes	100 kg.	8.—	4	
	b) De 40 à 200 grammes	100 kg.	7.—	4	
	c) 200 grammes et plus	100 kg.	6.—	4	
762	Bobines en papier durci pour l'enroulement des fils	100 kg.	32.—	6	110,40
799	Plaques et carreaux en fibro-ciment et produits similaires, non dénommés ni compris ailleurs	100 kg.	6.—	—	6,90
Ex 866	Or et platine:				
	Ex c) Or et platine battus, étirés ou laminés:				
	1. Or en feuilles minces (6)	Valeur	5 p. c.	—	1725
Ex 909a	Vis à bois, ayant de diamètre ou d'épaisseur:				
	1. 8 millimètres et plus	100 kg.	20.—	5	25,30 à 253
	2. 4 à 8 millimètres	100 kg.	26.—	5	
	3. Moins de 4 millimètres	100 kg.	44.—	5	
	Pitons, gonds à vis ou à pointe, et crochets à pas de vis, ayant de diamètre ou d'épaisseur:				
	1. 8 millimètres et plus	100 kg.	20.—	5	25,30 à 253
	2. 4 à 8 millimètres	100 kg.	26.—	5	
	3. Moins de 4 millimètres	100 kg.	44.—	5	
914	Ouvrages en fils de fer ou d'acier, même combinés avec des matières communes, non dénommés ni compris ailleurs:				
	a) Simplement ouverts	100 kg.	9.—	9	93,15
	b) Autrement ouverts:				
	1. Etamés, enivrés, bronzés, galvanisés, plombés, peints, vernissés, laqués ou émaillés	100 kg.	12.—	9	
	2. Autres (nickelés, chromés, argentés, dorés, etc.)	100 kg.	15.—	9	
Ex 933a	Boulets forgés pour broyeurs et concasseurs	100 kg.	5.—	8	40 à 96
1077	Accumulateurs électriques et leurs plaques de recharge	100 kg.	40.—	8	110,40 et 368
1088	Appareils télégraphiques et téléphoniques non dénommés ni compris ailleurs	100 kg.	150	8	1380

Numéros du tarif	Marchandises	Base	Anciens droits		Anciens droits (y compris le décime et demi additionnel)
			Coeff. d'entrée	Fr. c. majoration	
1088bis	Appareils radio-électriques, pour la télégraphie, la téléphonie, la télévision et autres applications:				
	a) Appareils complets:				
	1. A valves (tubes ou lampes).	kg. 20.—			
		(poids net)			
		plus par socket			
		de valve 10.—			
	2. Autres	kg. 12.—			
		(poids net)			
	b) Appareils incomplets et groupes montés	kg. 20.—			
		(poids net)			
		plus par socket			
		de valve 10.—			1380
	c) Hauts-parleurs ou diffuseurs et leurs moteurs; microphones; lecteurs phonographiques (pick-up); condensateurs; transformateurs.	kg. 17.—			
	d) Valves, tubes ou lampes (y compris les valves, tubes ou lampes montés sur les appareils)	Pièce 2.50			
	e) Pièces détachées non dénommées	kg. 12.—			
		(poids net)			
1097	Pièces détachées de vélocipèdes, en fer, fonte ou acier:				
	a) Brutes (7)	100 kg. 10.—		5	
	b) Ouvrées (8):				
	1. Jantes et garde-boue	100 kg. 15.—		8	
	2. Rayons et nipples en acier	100 kg. 12.—		8	
	3. Chaines	100 kg. 50.—		4	
	4. Moyeux à changement de vitesse	100 kg. 120.—		8	
	5. Commandes pour câbles	100 kg. 150.—		8	
	6. Autres, non spécialement tarifées:				
	A) Finies	100 kg. 70.—		8	
	B) Non finies	100 kg. 50.—		6	
1098	Pièces détachées de motocyclettes:				
	a) Moteurs complets ou non (9)	100 kg. 150.—		8	
	b) En fer, fonte ou acier, brutes (7)	100 kg. 10.—		5	
	c) En fer, fonte ou acier, ouvrées (8):				
	1. Jantes et garde-boue	100 kg. 15.—		8	
	2. Rayons et nipples en acier	100 kg. 12.—		8	
	3. Chaines	100 kg. 50.—		4	
	4. Embayages, boîtes de vitesse	100 kg. 150.—		8	
	5. Commandes pour câbles	100 kg. 150.—		8	
	6. Autres, non spécialement tarifées:				
	A) Finies	100 kg. 150.—		8	
	B) Non finies	100 kg. 50.—		6	
Ex 1101	Phares et lanternes de tous systèmes pour véhicules automobiles et motocycles, complets ou non, ainsi que leurs pièces détachées	kg. 15.—			17,25 p.c.
1173	Matières plastiques dérivées de la cellulose (celluloïd, acétate de cellulose, viscose, etc.):				
	a) En poudre, en grumeaux, en flocons, en paillettes ou plaquettes irrégulières, en masses non cohérentes	Exemptes			
	b) Déchets et débris de vieux ouvrages	Exemptes			
	c) En blocs, plaques, tubes, bâtons:				
	1. Non polis ni autrement ouvrés	Exemptes			
	2. Meulés, polis ou ayant subi un traitement similaire à la surface	Valeur 5 p. c. —			
	d) En feuilles minces (10):				
	1. Incolores, non ouvrés	kg. 7.50 —			
	2. Teintes en une seule couleur dans la masse ou en surface	kg. 10.— —			Nouveau
	3. Métallisées, imprimées, gaufrées, moirées, grainées, décorées ou autrement ornementées	kg. 12.50 —			
	e) Ebauches d'objets visiblement destinées à être ultérieurement ouvrées	Valeur 10 p. c. —			
	f) Ouvrages non dénommés ni compris ailleurs (11):				
	1. Poignées de guidons, en celluloïd	Valeur 20 p.c.(*) —			
	2. Autres	Valeur 20 p.c.(*) —			
1173bis	Matières plastiques artificielles à base de caséine, de gélatine, d'amidon, de gomme adragante ou autres matières similaires:				
	a) En blocs, plaques, tubes, bâtons, feuilles:				
	1. Non polis ni autrement ouvrés	Exemptes			
	2. Meulés, polis ou ayant subi un traitement similaire à la surface	Valeur 5 p. c. —			Nouveau
	b) Ebauches d'objets visiblement destinées à être ultérieurement ouvrées	Valeur 10 p. c. —			
	c) Ouvrages non dénommés ni compris ailleurs (12)	Valeur 20 p.c.(*) —			
1173ter	Matières plastiques artificielles à base de phénols, d'urée, d'acide phthalique, etc. (résines artificielles) et autres matières plastiques non dénommées ni comprises ailleurs:				
	a) En masse (liquide, en morceaux ou en poudre), même mélangée avec des matières de charge ou des matières colorantes	Exemptes			
	b) En blocs, plaques, tubes, bâtons, feuilles:				
	1. Non polis ni autrement ouvrés	Exemptes			
	2. Meulés, polis ou ayant subi un traitement similaire à la surface	Valeur 5 p. c. —			Nouveau
	c) Ebauches d'objets visiblement destinées à être ultérieurement ouvrées	Valeur 10 p. c. —			
	d) Ouvrages non dénommés ni compris ailleurs (12)	Valeur 20 p.c.(*) —			

Numéros du tarif	Marchandises	Base	Anciens droits		Anciens droits (y compris le décime et demi additionnel)
			Coeff. d'entrée	Fr. c. majoration	
1174	Rouleaux ou bandes pour films, et films pour cinématographie:				
	a) Non sensibilisés	Valeur 10 p.c. —			
	b) Sensibilisés, mais non impressionnés:				
	1. Négatifs	Mètre 0.20		1.5	
	2. Positifs	Mètre 0.10		1.5	
	c) Impressionnés mais non développés:				
	1. Négatifs	Mètre 0.20		1.5	
	2. Positifs	Mètre 0.30		1.5	
	d) Développés:				
	1. Négatifs	Mètre 0.20		1.5	
	2. Positifs	Mètre 0.30		1.5	
1174bis	Pellicules et plaques en dérivés de la cellulose (celluloïd et matières similaires), sensibilisées pour la photographie:				
	a) En rouleaux (roll films)	kg. 21.—			
	b) Filmpacks	kg. 21.—			
	c) Non dénommées	kg. 9.—			
1209 Ex g	Tissus de soie pour colifes ou fonds de colifes de chapeaux ou de casquettes (13)	Valeur 5 p.c. —			5,75 p.c.

(1) Poids cumulé du contenant et du contenu.
 (2) Le Ministre des Finances est autorisé à accorder la franchise des droits pour les produits et dans les conditions qu'il déterminera.
 (3) L'admission en exemption de droits est subordonnée à l'autorisation du Ministre des Finances et à la condition que les importateurs justifient, à la satisfaction des agents de la douane, que le produit est destiné aux usages indiqués.
 (4) Poids résultant de la pesée cumulée du contenant et du contenu.
 (5) Ne sont admis dans cette catégorie que les cartons à l'égard desquels il est justifié, à la satisfaction de la douane, qu'ils sont réellement utilisés à la fabrication d'articles de voyage.
 (6) Sont considérées comme feuilles minces, celles qui pèsent moins de 342 grammes par mètre carré.
 (7) Brutes, au sens du n° 3 des notes générales applicables à la section XV (métaux et ouvrages en métaux).
 (8) Ouvrées, au sens du n° 3 des notes générales applicables à la section XV (métaux et ouvrages en métaux).
 (9) Y compris les moteurs pour vélocipèdes.
 (10) Sont considérées comme feuilles minces, celles qui ont moins de 0.25 millimètres d'épaisseur.
 (11) Les fils, lames, tissus, tresses, etc., en dérivés de la cellulose (viscose, acétocellulose, cuprocellulose, cellophane, cellite, etc., et similaires) suivent le régime des ouvrages en soie artificielle.
 Les imitations d'ouvrages passibles de droits plus élevés sont exclues de cette position.
 (12) A l'exclusion des imitations d'ouvrages passibles de droits plus élevés.
 (13) Ne sont admis à ce régime que les tissus de soie unicolore, à armure toisé, pesant au maximum 60 grammes par mètre carré, ne comportant pas plus de 25 fils de chaîne aux 10 millimètres et destinés à servir de colifes ou de fonds de colifes pour chapeaux ou pour casquettes. Toutefois, l'admission à ce régime est subordonnée aux mesures de contrôle déterminées par le Ministre des Finances; d'autre part, l'importation ne peut avoir lieu que par les bureaux de douane désignés à cet effet et doit être effectuée par les fabricants de chapeaux et de casquettes eux-mêmes.
 (*) Sous réserve des clauses tarifaires résultant d'accords commerciaux.
 38. 15. 2. 1934.

Canada — Législation concernant le dédouanement des échantillons importés par les voyageurs de commerce

Nous nous référons à notre publication parue dans le numéro 170 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 24 juillet 1933, donnant le texte des ordonnances révisées relatives au dédouanement des échantillons importés par les voyageurs de commerce au Canada.
 D'après un mémoire du Ministère du Revenu National à Ottawa, du 19 janvier 1934, les ordonnances précitées ont été amendées en ce sens que les échantillons importés temporairement au Canada, en provenance du Royaume-Uni ou d'un pays jouissant de la clause de la nation la plus favorisée (Suisse), peuvent, s'ils ont été exportés ensuite aux Etats-Unis, être réimportés en franchise de droits au Canada dans un délai d'une année à partir de la date de leur importation temporaire dans ce pays. Pour bénéficier de cette facilité, les voyageurs de commerce devront prouver aux autorités douanières canadiennes à l'aide des factures douanières en leur possession que les échantillons réimportés au Canada sont bien les mêmes que ceux importés une première fois temporairement.
 38. 15. 2. 34.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 février 1934 à 144,73 % (agio du 1^{er} au 10 février 130,78 %).
 (Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).
 38. 15. 2. 34.

Grossbritannien

Zollzuschlag für französische Waren; Ursprungszeugnisse
 Wie aus Ziffer 7 der Veröffentlichung in der Nr. 36 vom 13. Februar hervorgeht, sind u. a. Waren, ganz oder teilweise aus Seide, französischen Ursprungs in Grossbritannien mit einem besondern Zollzuschlag von 20 % vom Wert belegt worden und es sind daher zur Vermeidung dieses Zuschlags u. a. für die betreffenden Erzeugnisse schweizerischen Ursprungs Ursprungszeugnisse erforderlich.
 Erkundigungen in London haben ergeben, dass mit dem Ausdruck «Seide» im erwähnten Absatz nur Waren aus oder mit natürlicher Seide gemeint sind. Dagegen findet der Zuschlag selbstverständlich u. a. auch auf Kleidungsstücke und zugeschnittenes (geformtes) Material zur Herstellung von Kleidungsstücken aus oder mit Kunstseide (Ziffer 1 der vorgenannten Publikation) Anwendung.
 38. 15. 2. 34.

Italien — Zölle (Honig und Kleberleim)

Ein im italienischen Amtsblatt vom 8. Februar veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes Gesetzesdekret vom 5. gl. Mts. ändert die Zölle für Honig und Kleberleim wie folgt:

Nr. des ital. Zolltarifs	Warenbezeichnung	Grundzoll	Zoll seit 3. Februar 34	Erhöhungskoeffizient	Gesamtzoll	Früherer Gesamtzoll
42	Honig jeder Art	300.—	—	—	300.—	diverse
803 d	Kleberleim	100.—	—	1,5	250.—	88.10

Ausser den angegebenen Zöllen wird ein Zuschlagszoll von 15 % vom Wert erhoben.
 38. 15. 2. 34.

Ungarn — Einfuhrbeschränkungen

Laut einer am 7. Februar 1934 im Ungarischen Amtsblatt veröffentlichten und am gleichen Tag in Kraft getretenen Regierungsverordnung wurde die Einfuhr von

Kaliumdünger roh oder konzentriert, Chlorkalium und schwefelsaures Kalium der Zollposition 296 a

an die Bewilligung des Handelsministeriums gebunden. Für die Einfuhrbewilligung ist eine Manipulationsgebühr von 2 1/2 % zu entrichten.

38. 15. 2. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service International des Virements postaux

Umrechnungskurse vom 15. Februar an — Cours de réduction dès le 15 février

Belgien Fr. 72.20; Dänemark Fr. 71.50; Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 122.35; Frankreich Fr. 20.41; Italien Fr. 27.25; Japan Fr. 100.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.41; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 57.80; Polen Fr. 58.40; Schweden Fr. 82.50; Tschechoslowakei Fr. 15.35; Tunesien Fr. 20.41; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 16.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

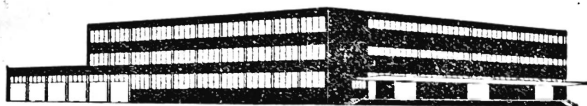
Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



Die zweite Etage dieses Geschäftshauses

in Zürich, mit ca. 750 m² Nutzfläche, Nähe Güterbahnhof, ist per sofort zu vermieten. 334

Auskunft durch:
E. Kellenberger-Söhne, Hohstrasse 110, Zürich - Tel. 38.796

Öffentliches Inventar

Erblasser: Gottlieb Hufschmid-Maeder, gestorben am 15. Januar 1934, Kaufmann, von Basel, Inhaber der Firma Gottlieb Hufschmid, Handel in Eisenware und Fensterglas. Geschäft: Steinvorstadt 67; Wohnung: Spalentorweg 55.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner bis 17. März 1934 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss ZGB. Art. 590. (2769 Q) 487 i

Basel, den 15. Februar 1934.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

ADIBA Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung auf den 28. Februar 1934, 10 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Gotthardstrasse 61

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung über das 9. Geschäftsjahr, nach vorangegangener Berichtserstattung der Kontrollstelle.
2. Beschluss über die Herabsetzung des Aktienkapitals von 500,000 Franken auf 100,000 Franken durch Abstempelung des Nominalwertes der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 200.
3. Statutenänderung.
4. Beschluss über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 19. Februar im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf. Dasselbst können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auch die Stimmkarten bezogen werden. (5746 Z) 480 i

Zürich, den 14. Februar 1934.

Der Verwaltungsrat.

Union de Banques Suisses

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 2 mars 1934, à 15 1/2 heures au siège de la Banque (salle des séances) à St-Gall, Kornhausstrasse 7

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1933, rapport des commissaires-vérificateurs et décharge à l'administration.
2. Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice.
3. Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 19 février au 1^{er} mars 1934 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges, succursales et agences. Le rapport sur l'exercice 1933 peut également être obtenu à ces guichets à partir du 19 février.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance dans tous nos bureaux dès le 19 février 1934 jusqu'au jour de l'assemblée générale. (5506 Z) 365 i

St-Gall et Winterthur, le 26 janvier 1934.

Union de Banques Suisses

Au nom du conseil d'administration:

Le Président: Dr. R. Ernst.

Liquidationen . . .

dann nicht die Aktiven verschleudern durch teuren Verwaltungs-Apparat.

Wir führen Liquidationen rasch und günstig durch, bringen Ausstände herein u. schlichten Streitigkeiten.

Verlangen Sie unseren Vertreter oder den Gratisprospekt.



JZ KASSO
GESCHAFT
ZÜRICH

Talstrasse 63 Telephone 35.835

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

Tüchtiger, erfahrener, an selbständiges und rationelles Arbeiten gewöhnter 481

Buchhalter-Kassier

mit Sprachkenntnissen in noch ungekündigter Stellung sucht sich zu verändern. Offert. unt. Chiffre O F 894 B an Orell Füssli-Annoncen Bern.

Kauf

Das Zeitungsinsert zieht vor allem die Aufmerksamkeit an und reizt zu Handlungen, zum Kauf!

Steuer-
Angelegenheiten

108-1

(zürcherische, schweizerische und internationale)

erledigt prompt und zuverlässig

Dr. Otto Müller

Pelikanstrasse 6

Zürich 1

Telephone 35.805

Anglo-Swiss Biscuit Co. Winterthur

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 1. März 1934, vormittags 11 1/2 Uhr, in das Geschäftslokal zur Erledigung der nachstehenden Traktanden eingeladen:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1933.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktoren.
5. Antrag betreffend Verteilung des Reingewinnes.
6. Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle pro 1934.

Die auf die Rechnung bezüglichen Belege liegen vom 19. Februar a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf, wo auch Bericht und Rechnung, sowie Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden können. (1613 W) 486 i

Winterthur, den 8. Februar 1934.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Menziken

Dividenden-Zahlung

Die Dividende pro 1933 unserer Aktien wird von heute an

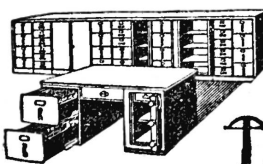
mit netto Fr. 11.—

gegen Ablieferung von Coupon Nr. 59 ausbezahlt.

(11305 A) 479 i

Menziken, den 13. Februar 1934.

Die Direktion.



Stahlmöbel 82-1

Registraturschränke
Pulte, Aktenschränke

Kassenschränke

Einschiebetürschränke

UNION-KASSENFABRIK A.-G., ZÜRICH

Gessnerallee 36. Verlangen Sie Prospekt

Fabrique des Montres Moeris, F. Moeri S. A. Saint-Imier

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 28 février 1934, à 15 heures, à Genève, 11, Rue de Beaumont, 1^{er} étage, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de gestion et approbation des comptes de l'exercice 1933.
2. Lecture du rapport du réviseur des comptes.
3. Décharge aux organes de la Société et à l'administrateur-délégué.
4. Décision quant au résultat de l'exercice.
5. Nomination du réviseur des comptes et du suppléant.

Le compte des profits et pertes, le bilan, ainsi que le rapport du réviseur des comptes, sont à la disposition des actionnaires à partir du 16 février 1934, au siège de la société.

Les actionnaires qui prendront part à l'assemblée devront justifier de leur qualité d'actionnaire.

(2563 J) 473 i
Saint-Imier, le 15 février 1934.

Le conseil d'administration.

Bank Gospodarstwa Krajowego Banque de l'Economie Nationale, Varsovie, Pologne

Conformément au § 16 des statuts, en date du 25 janvier 1934, ont eu lieu les tirages au sort des 7% obligations communales et des 7½% obligations bancaires de la Bank Gospodarstwa Krajowego, émises en zlotys-or ou leur équivalent en monnaies étrangères, ainsi que des coupures des obligations susmentionnées, converties en obligations 5½%, en vertu de la loi du 20 décembre 1932 (Journal des Lois de la République Polonaise N° 115, texte 950), appartenant au 31 décembre 1932 au Trésor Public, à la Caisse d'Epargne Postale, aux Banques d'Etat, à la Banque de Pologne ainsi qu'aux Etablissements Polonais d'assurances sociales, mentionnés dans le § 1 de l'arrêt du Ministre de Finances du 6 février 1933 (Journal des Lois de la République Polonaise N° 7, texte 47), à savoir:

Le XI^e tirage au sort des 7% et 5½% oblig. communales 2^e ém.
Le VII^e tirage au sort des 7% et 5½% oblig. communales 3^e ém.
Le XI^e tirage au sort des 7½% et 5½% oblig. bancaires 1^{re} ém.
Le VI^e tirage au sort des 5½% oblig. bancaires 2^e ém.

Le VIII^e tirage au sort des 7% obligations communales 2^e émission S.

Les 7% et 5½% obligations communales

Coupures A à 100 zlotys-or, 2^e émission: N°s 288, 320, 476, 1524, 2265, 2516, 3304, 3528, 3940, 4499, 4764, 5166, 5772, 6166, 7031, 7706, 7718, 7968, 8966, 9110. 3^e émission: 10702, 10954, 11325, 11591, 11773, 11939, 12206.

Coupures B à 1000 zlotys-or, 2^e émission: N°s 790, 1864, 2867, 3046, 4866, 6932, 6933, 7553, 8263, 10262, 10898, 10948, 11224, 11902, 12545, 12636, 12804, 12901, 13520, 15254, 15894, 16466, 17495, 19542, 19547. 3^e émission: 21226, 21811, 21830, 22213, 22231, 22944, 23182, 24179, 24231, 24495, 24691.

Coupures C à 5000 zlotys-or, 2^e émission: N°s 144, 174, 353, 551, 567, 1891, 2836, 5316, 5376, 5968, 6955, 9905, 11251, 11290, 11763, 12914. 3^e émission: 13315, 13351, 14308, 14466.

Coupures D à 10,000 zlotys-or, 2^e émission: N°s 88, 143, 240, 2936, 3075, 4088, 6610, 7233, 7821, 8862, 9444, 9920, 10142.

Coupures E à 8914 zlotys-or, 2^e émission: N°s 373, 1670, 1673, 1857.

Coupures F à 4338 zlotys-or, 2^e émission: N°s 446, 609, 1040, 1075. 3^e émission: 2636.

Coupures G à 1720 zlotys-or, 2^e émission: N°s 1650, 4302, 4658, 4738, 5021, 5392, 6920, 6960, 7793.

Les 7½% et 5½% obligations bancaires

Coupures A à 100 zlotys-or, 1^{re} émission: N°s 135, 179, 225, 799, 988, 1208, 1393, 1394, 1630, 1945, 1951. 2^e émission: 2034, 2167, 2184, 2208, 2366, 2402.

Coupures B à 1000 zlotys-or, 1^{re} émission: N°s 287, 1462, 1465, 1495, 1619, 2045. 2^e émission: 2415, 2492, 2709.

Coupures C à 5000 zlotys-or, 1^{re} émission: N°s 206, 1087.

Coupures D à 10,000 zlotys-or, 2^e émission: N° 971.

Les 7% obligations communales, 2^e émission S

Coupures à 1000 francs français: N°s 63, 587, 628, 769, 842, 1236, 1355, 2074, 2233, 2530, 2671, 2681, 2717, 2730, 2778, 3183, 3357, 3413, 3418, 3551, 3805, 4041, 4078, 4189, 4365, 4736, 5225, 5744, 5804, 5893, 6123, 6216, 6305, 6386, 6782, 7523, 7600, 7995, 8628, 9418, 9902, 9913, 9929, 10121, 10363, 10410, 10498, 10607, 11236, 11284, 11430, 11978, 12275, 12681, 13017, 13166, 13170, 13253, 13563, 13580, 13896, 13958, 14352, 14392, 14782, 15656, 15801, 15858, 15872, 15877, 16006, 16375, 16399, 16412, 16423, 16598, 16820, 17024, 17537, 17597, 17734, 17853, 18134, 18260, 18345, 18375, 18755, 18868, 19382, 19580, 19631, 19859, 19936, 20223, 20591, 20597, 21457, 21487, 21682, 21795, 21822, 21986, 22316, 22767, 23302, 23367, 23531, 23602, 23618, 23818, 24606, 24872, 24912.

Le remboursement du capital, d'après la valeur nominale des obligations sorties au tirage et le paiement des coupons échéant le 1^{er} avril 1934, afférant aux obligations sorties au tirage ainsi qu'à celles, qui restent en circulation, sera effectué à partir du 1^{er} avril 1934 contre présentation des obligations ou coupons respectifs sur les places suivantes:

en Pologne: aux caisses du Siège Central de la Bank Gospodarstwa Krajowego à Varsovie et ses succursales — en zlotys; en Suisse: aux caisses de l'Union de Banques Suisses à Zurich — en francs suisses; aux Etats Unis d'Amérique: aux caisses de la Irving Trust Company à New York — en dollars; en Grande Bretagne: aux caisses de Lazard Brothers & Co. Ltd. London — en livres sterling; en Hollande: aux caisses de la Rotterdamse Bankvereeniging, Amsterdam — en florins hollandais; en France: aux caisses de la Bank Polska Kasa Opieki S.A. à Paris (seulement pour la 2^e émission S de 7% obligations communales).

Les intérêts des obligations tirées au sort cessent d'être payés le 1^{er} avril 1934.

Die **Mittelmeer-Amerika Reise- und Transport A. G.** in Zürich hat die **Liquidation** beschlossen. Die Gläubiger werden unter Hinweis auf Art. 685 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Mittelmeer-Amerika Reise- und Transport A. G.

Der Liquidator:

E. Baumann, Bahnhofstrasse 80, Zürich.

(5759 Z) 483

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Samstag, den 3. März 1934, vormittags 10¼ Uhr in der Tonhalle (Uebungssäle) in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1933, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1934.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 23. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 17. Februar bis 1. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 1. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 25. Januar 1934.

(5709 Z) 459 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Appenzeller-Früh.

Teigwarenfabriken A.-G. Wenger & Hug

Ordentliche Generalversammlung Montag, den 26. Februar 1934, 3 Uhr nachm., im Bürgerhaus, Schützenstube, Bern

Traktanden-Verzeichnis:

1. Entgegennahme und Beschlussfassung über Jahresbericht pro 1933, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wiederwahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1934.
5. Unvorhergesehenes.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisorenbericht liegen im Bureau in Gümligen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Eintrittskarten für Generalversammlung werden am gleichen Ort bis 23. Februar abends gegen Angabe der Titelnummern ausgestellt.

475 i

Gümligen und Kriens, den 14. Februar 1934.

Der Verwaltungsrat.

Société Bains & Eaux Henniez-Lithinée & Alcalina S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour mardi 27 février 1934, à 16 heures, au Restaurant du Théâtre, à Lausanne. Ordre du jour statutaire. Les bilan et compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs, seront tenus à disposition des actionnaires aux bureaux de la société à Henniez, à partir du 16 crt. Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 26 février, au siège de la société, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

(475-1 L) 478 i

Le conseil d'administration.

Bank Gospodarstwa Krajowego Banque de l'Economie Nationale, Varsovie, Pologne

Conformément au § 16 des statuts, en date du 25 janvier 1934, a eu lieu le XV^e tirage au sort des 8% obligations communales de la Bank Gospodarstwa Krajowego, émises en zlotys-or ou leur équivalent en monnaies étrangères, ainsi que des coupures des obligations susmentionnées converties en obligations 5½%, en vertu de la loi du 20 décembre 1932 (Journal des Lois de la République Polonaise N° 115, texte 950), appartenant au 31 décembre 1932 au Trésor Public, à la Caisse d'Epargne Postale, aux Banques d'Etat, à la Banque de Pologne ainsi qu'aux Etablissements Polonais d'assurances sociales, mentionnés dans le § 1 de l'arrêt du Ministre de Finances du 6 février 1933 (Journal des Lois de la République Polonaise N° 7, texte 47), à savoir:

Les 8% et 5½% obligations communales

Coupures A à 100 zlotys-or: N°s 1102, 1174, 1780, 2223, 2726, 2950, 2964, 4216, 5165, 5195, 5436.

Coupures B à 1000 zlotys-or: N°s 5665, 6749, 11009, 12091, 14809, 26753, 29059, 32145, 34455, 34815, 35952, 37297, 40764, 47387, 48026.

Le remboursement du capital d'après la valeur nominale des obligations communales sorties au tirage et le paiement des coupons échéant le 1^{er} avril 1934, afférant aux obligations sorties au tirage ainsi qu'à celles qui restent en circulation, sera effectué à partir du 1^{er} avril 1934 contre présentation des obligations ou coupons respectifs, comme suit:

En Pologne: aux caisses du Siège Central de la Bank Gospodarstwa Krajowego à Varsovie et ses succursales — en zlotys-or; en Suisse: aux caisses de la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich et Genève — en francs suisses; aux Etats Unis d'Amérique: aux caisses de la The Chase National Bank of the City of New York à New York — en dollars; en Hollande: aux caisses de la Rotterdamse Bankvereeniging, Amsterdam — en florins hollandais.

Les intérêts des obligations tirées au sort cessent d'être payés à partir du 1^{er} avril 1934.

Sorgfältige, gründlich. Vorbereitung auf
Maturität und Handelsdiplom 103-2
Institut Dr. Schmidt St. Gallen
 Lyceum auf dem **Rosenberg** bei
 Ziel: Erziehung lebensfähiger Charaktere. Methode: Grösstmögliche
 Individualisierung. Für Jüngere: Spezialabteilung in besonder. Schulheim.

Individuelle Erziehung | **Knaben-Institut**
 bietet das voralpine Landeserziehungshelm | „Felsenegg“
 Gegründet 1903 | **Zugerberg** 1000 m
 ü. M.
 Höheraufenthalt ohne Unterbrechung der Studien. Sämtliche Schulstufen.
 Interne staatliche Diplome, Handelsdiplom, Handelsmaturität, Sprach-
 diplome. - Vorzügliche Sportgelegenheit. - Prospekte. 103.3

PATENTE
W. KIRCHHOFER
ZÜRICH, LOEWENSTR. 51
 MI Erfolg inserieren Sie im
 Schweiz. Handelsmischblatt

AROSA Hotel ROTHORN

FAMILIEN-DORADO
SPORT
PENSION VON TIZIAN

Weil die Mechanik

 so hervorragend ist, wird der 2-13
Schnellhefter „Meteor“
 bevorzugt. Kein Lochen der Schriftstücke, be-
 quemes Einordnen und Herausnehmen, Öffnen
 oder Schließen der Mechanik mit einem Zug.
 Solider, feiner Presspan (Glanzkarton)

Stück	1	5	10
Quart oder A 4	à Fr. 1.20	1.10	1.—
Folioformat	à Fr. 1.30	1.20	1.10

Kaiser & Co. a. Papeterie, Bern

Landolt's 64-7
Wertschriftenkontrolle
 mit losen Blättern
erprobt und unentbehrlich
Preis Fr. 24.—. Preisliste 185 auf Wunsch

LANDOLT-ARBENZ & CO
 ZÜRICH - PAPETERIE - BAHNHOFSTR. 65

Beteiligung
 30 bis 40,000 Fr. kurzfristig (ca. 6 Monate) gegen
 hohen Zins und Gewinnanteil gesucht. Rückzahlbar
 event. in 3 beliebigen Währungen, da grössere Aus-
 landsguthaben u. Immobilien-Realisation. - Offerten
 nur von Selbstgeber erwünscht unt. Chiffre E 51188 Q
 an Publicitas Basel, Freiestrasse 29. 484

Hypothekar-Anleihe
I. Rang
 Kapitalien gesucht zum Ankauf eines Ertrags-Ge-
 bäudes in vollem Zentrum von Lausanne. Hypothe-
 karische Garantien. Günstiger Zins. Auf Wunsch
 würde man die Autelle auch in Teilbeträgen ab-
 schliessen. Schriftl. Offerten unt. Chiffre P 15619 L
 an Publicitas Lausanne. 485

Basel
 in bester Lage
grosser
moderner Laden
 mit Entresol
sofort günstig abzugeben
 Offerten unter Chiffre N 28100 Q an
 PUBLICITAS BASEL.

Zu vermieten in **Basel** 491
großes Parterre
als Bureau
 Auskunft Grauwiler, Freiestr. 50, Telephone 210.71.

Wechseldiskont
 für Geschäftsleute und Firmen zu günstigen Be-
 dingungen. Strengste Diskretion. 478
 Anfrage unter Chiffre W 5439 Z an Publicitas Zürich.
 Kaufe **10,000 bis 50,000**
freie Mark
 Zahlbar sofort in Basel. — Offerten unter Chiffre
 C 2761 Q an Publicitas Basel, Freiestr. 29. 469

elches
 ENTWÜRFE - RETOUCHEN-STRICH
 AUTOTYPEN - FARBENDRUCKE
 PHOTOLITHO FÜR STEIN UND OFFSET
E. PFISTERER, GRAPH. KUNSTANSTALT
 BERN, BALDERSTRASSE 30 • TEL. 33.344

Zu kaufen gesucht
 kleinerer bis mittelgrosser, sehr gut erhaltener.
feuerfester Kassenschrank
 Gewicht, Massangabe, Abbildung. Preis äusserst bei
 Frankolieferung. 482
 Offerten an W. Neukomm, Weissensteinstrasse 28, Bern

Vormundschaftlicher Rechnungsruf
 Zur Bereinigung der Vermögensverhältnisse des Herrn
Cornelio Scartazzini, Uhrmacher, von **Bondo**,
 zuletzt niedergelassen in Celerina, ergeht hiemit der vor-
 mundschaftliche Rechnungsruf.
 Unter Androhung der gesetzlichen Nachteile im Un-
 terlassungsfall werden Gläubiger und Schuldner des Ge-
 nannten hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, resp. Ver-
 pflichtungen **bis zum 17. März a. e.** dem Amtes-
 vormund, Herrn Adv. O. Sutter in Samaden, schriftlich
 und belegt einzureichen.
 Scafs, 12. Februar 1934. 477
 Für die Vormundschaftsbehörde Oberengadin:
B. Andry, Präsident.

DIE UHR IST DER KOMPASS

 des erfolgreichen Kaufmannes. Streng nach
 Stunden und Minuten wird der Kurs seiner
 eigenen und der Tätigkeit seiner Angestellten
 und Arbeiter bestimmt.
 Wer die Zeit nach ihrem richtigen Werte schätzt
 und wer Pünktlichkeit fordert, erträgt die Launen
 einer zur Nachlässigkeit ansteckenden, pflichtver-
 gessenen Uhr besonders im Geschäft nicht.
 An ihrer Statt wird er die zuverlässige ZENITH-
 Elektrisch hängen, welche nur geringer Wartung
 bedarf und tagaus, tagein, Jahr um Jahr, treu
 ihren Dienst versieht, denn: 30-32

 Die ZENITH-Elektrisch wird direkt am
 Lichtnetz angeschlossen. Sie ist mit einem
 Präzisionsuhrwerk ausgestattet, dessen
 Feder durch einen Ferrarismotor aufge-
 zogen wird. Dank 40-stündiger Gang-
 reserve haben Stromunterbrüche auf den
 sichern Gang der elektrischen ZENITH
 keinen Einfluss. Die ZENITH-Elektrisch
 wird von den tüchtigsten Uhrmachern
 der Welt verfertigt.
ZENITH ZEIT/GENAUE ZEIT
 elektrisch
 Verlangen Sie die interessanten ZENITH-Elektrisch-Prospekte B 104 von der
A.-G. für Messapparate Bern, Schwanengasse 8